

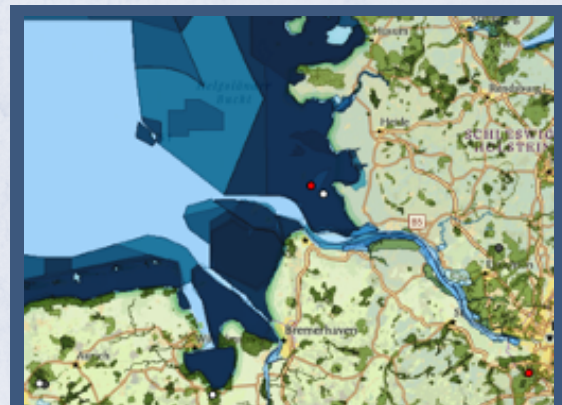
Nationalparks im Wattenmeer und das Ölfeld Mittelplate

Deutschland

Mittelplate ist Deutschlands größtes Ölfeld und befindet sich 7 km vor der Küste des Bundeslandes Schleswig-Holstein. Auf dem Feld wird bereits seit 1987 gefördert,¹ mit Genehmigungen, die bis 2041 gelten. Gefördert wird im südlichen Teil des Nationalpark Wattenmeer, welcher Teil eines Areal ist, das zum UNESCO-Weltkulturerbe Wattenmeer gehört. Das Feld wird von Wintershall Dea betrieben.²

Bedeutung des Nationalparks

Die Nationalparks im Wattenmeer sind durch administrative Grenzen geteilt, sodass sie zu Deutschland, Dänemark und den Niederlanden gehören, aber sie gelten als eine einzige ökologische Einheit. Das Wattenmeer beherbergt eine große Vielfalt an Ökosystemen, die es zu einem äußerst artenreichen Gebiet machen.³ Es ist ein unverzichtbarer Zwischenstopp für die ostatlantischen und afrikanisch-eurasischen Flugrouten, die jedes Jahr von durchschnittlich 10-12 Millionen Zugvögeln passiert werden. Sollten diese Flugrouten gestört werden, hätte dies negative Auswirkungen für die biologische Vielfalt auf globaler Ebene.



Der Nationalpark Wattenmeer (dunkelblau),
und Mittelplate (Mitte der Karte)
Bild: LINGO Map

Es existieren rund 2300 Tier- und Pflanzenarten in den Salzwiesen, und schätzungsweise 2700 weitere in den Meeres- und Brackwassergebieten. Zu den einheimischen Meeressäugerarten in dem Gebiet gehören die vom Aussterben bedrohte Kegelrobbe (*Halichoerus grypus*), der Schweinswal (*Phocoena phocoena*) und der Seehund (*Phoca vitulina*).⁴ Berichten zufolge beherbergt das Wattenmeer 20 % der nordostatlantischen Seehundpopulation, die erheblich zugenommen hat, seit Teile ihres Lebensraums geschützt sind und die Bejagung eingeschränkt wurde.

Bedrohungen durch fossile Brennstoffe

Das Mittelplate Ölfeld fördert ungefähr 55% des gesamten geförderten Öls in Deutschland. Ursprünglich lagerten dort rund 882 Millionen Barrel Öl, und noch immer befinden sich dort 90 Millionen Barrel Öl.

Würde diese Menge an Öl gefördert, entstünden⁵ 36,7 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen. Zusätzlich zu den Klimaschäden, den diese Emissionen verursachen, bedrohen die Aktivitäten auch die Gesundheit der umgebenden Ökosysteme. Ein Bericht des Naturschutzbund Deutschland (NABU) aus 2015 befand, dass in den letzten 20 Jahren die Bestände von 19 der 33 Zugvogelarten zurückgegangen sind, unter anderem durch die ineffektive Verwaltung der Schutzgebiete.⁶ Diese ineffektive Verwaltung hängt mit den wirtschaftlichen Aktivitäten, wie der Ölförderung, in dem Gebiet zusammen.

Noch unmittelbarer bedroht das Risiko einer Ölpest die empfindliche lokale Umwelt.



Kegelrobbe (*Halichoerus grypus*)
Bild: Ben Wicks



Löffler (*Platalea leucorodia*), eine vom Aussterben bedrohte Vogelart, die im Wattenmeer brüdet und vom Schutz stark profitiert hat
Bild: Frans Vandewalle

Die Verschmutzung durch einen Unfall würde sich negativ auf das Leben von Millionen geschützter Arten im Wattenmeer auswirken.⁷

Vor kurzem hat Wintershall Dea eine Genehmigung für neue Ölbohrungen im Wattenmeer beantragt, mit einer geplanten Förderung bis 2069. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hat ihre Sorgen gegenüber dieser Erweiterung geäußert, da diese Pläne entgegen der Klimaziele wirken und nicht relevant für Deutschlands Energieversorgung sind. DUH hat Wintershall Dea dazu aufgerufen, diese Pläne sofort auszusetzen und Strategien zum Ausstieg aus fossilen Brennstoffen zu entwickeln.

Neben der DUH rufen auch die Schutzstation Wattenmeer und der WWF zu einer Beendigung der Pläne, zudem fordern sie ein Ende des bestehenden Förderung bis 2030.⁸ Im Mai 2022 protestierten die Organisationen mit einer Aktion in Sichtweite des Mittelplate Ölanlagen gegen Wintershall Dea.

The Leave it in the Ground Initiative (LINGO) ist eine in Deutschland ansässige Non-Profit-Organisation, die an der Beschleunigung des Wandels zu einer Welt mit 100 % erneuerbarer Energie arbeitet.

Verweise

1. Mittelplate Crude Oil Production Factsheet. Wintershall DEA. (2019)
2. Mittelplate Conventional Oil Field. Offshore Technology. (2021)
3. The Wadden Sea. UNESCO. (2009)
4. The Wadden Sea - Our World Heritage. Common Wadden Sea Secretariat. (2018)
5. KING Metrics. LINGO (2021)
6. New Report on the Status of Birds in the German Wadden Sea. NABU. (2015)
7. New oil wells in the Wadden Sea National Park: German environmental aid calls on Wintershall Dea to stop the production plans immediately. Deutsche Umwelthilfe. (2022)
8. Organizations demonstrate in front of the Mittelplate drilling platform in the Wadden Sea. WWF Germany. (2022)

Weitere Informationen

• [Deutsche Umwelthilfe - Campaign Information](#)

• [Wadden Sea - UNESCO World Heritage Centre](#)